



DPMAnutzerforum 2017

Hauptabteilung Information

Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen

München, 16. März 2017

Christine Moosbauer

Deutsches Patent- und Markenamt



- **DPMA**direktPro – elektronischer Versand
- DPMArecherche
- Die neuen Internetseiten des DPMA
- IT-Sicherheit – IT-Notfallmanagement



Kontinuierlicher Anstieg der elektronischen Anmeldezahlen

Online-Anteile in Prozent

	2013	2014	2015	2016
Patente	66,4	71,2	75,2	77,5
Gebrauchsmuster	35,6	39,5	46,5	49,7
Marken	17,8	52,5	59,9	63,7
Designs	24,4	66,9	74,3	78,2

Ausführungsdatum: 20.02.2017



Aus

DPMAdirekt

wird

DPMAdirektPro

Warum?

Mit dem elektronischen Versand über **DPMAdirektPro** beseitigen wir den Medienbruch für eine vollständig elektronische Aktenführung auf Seiten der Kunden und beim DPMA.



Wie wird das virtuelle Postfach der DPMAdirekt Kunden beim DPMA erweitert?

- **Bisher** sind nur elektronische Einreichungen der Kunden beim DPMA möglich. Es werden nur Eingangs- und Anmeldebestätigung vom DPMA versandt.
- **Künftig** sind Rückantworten des DPMA an unsere Kunden in elektronischer Form möglich:
 - Empfang von einfachen Briefen des DPMA
z. B. Rechercheberichte, Bescheide, Mitteilungen
 - Empfang von förmlichen Zustellungen des DPMA
 - Der Kunde kann das Empfangsbekanntnis an das DPMA elektronisch über DPMAdirektPro zurücksenden



Welche Voraussetzungen muss der Kunde für die Registrierung erfüllen?

Für den Dienst **DPMAdirektPro** benötigen Sie:

- ein Softwareupdate auf die neue Version **DPMAdirektPro**
- die Registrierung für den elektronischen Dokumentenversand mit **DPMAdirektPro**
- eine postalische Ersatzzustellanschrift
- eine PIN: Sie erhalten diese per Post
- die PIN-Eingabe, damit die zusätzlichen Funktionen in der Software aktiviert werden und der Dienst **DPMAdirektPro** genutzt werden kann

Start des Probebetriebs mit ersten **DPMAdirektPro**-Kunden
im **April 2017**



Fragen zu **DPMAdirektPro**:

Die Software zum kostenlosen Download und weitere Informationen zur elektronischen Anmeldung und zum elektronischen Versand erhalten Sie auf unserer Internetseite unter

www.dpma.de

Ihre Ansprechpartner:

Peter Klemm: (089) 2195-3779

Uwe Gebauer: (089) 2195-2625



- DPMAdirektPro – elektronischer Versand
- DPMArecherche
- Die neuen Internetseiten des DPMA
- IT-Sicherheit – IT-Notfallmanagement



Verbesserte Recherchemöglichkeiten für unsere Patentprüferinnen und Patentprüfer sowie Suche in den elektronischen Akten und weiteren Datenquellen im DPMA mit

- Einführung des Querschnittsdienstes DPMArecherche auf Basis einer Enterprise Search – Lösung.
- DPMArecherche entspricht dem gegenwärtigen neuesten Technologiestand für Suchmaschinen,
- ermöglicht anwendungsübergreifende Suche, Verknüpfung von Daten verschiedener Datenquellen,
- verbessert die Patentrecherche durch Nutzung moderner Suchmaschinentechnologien (z.B. semantische Suche, Ähnlichkeitssuche, Deep Learning),
- verbessert die Klassifikation und Prüfstoffpflege.

Einführung in 3 Phasen

- Phase 1: Basisdienst
 - Patentrecherche und Aktenrecherche „stand alone“
 - neue elektronische Klassifikation nach IPC
 - Recherche in unveröffentlichten Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen

- Phase 2: Integration
 - Einbettung in elektronische Akte und DEPATIS
 - Recherche in **Nicht- Patent – Literatur (NPL)** und Fachdatenbanken

- Phase 3: Weiterentwicklung
 - weitere Entwicklung semantischer Funktionen und der Klassifikation (z.B. auch Suche in chem. Formeln, Bildern, ...)
 - Erschließung weiterer Recherchemöglichkeiten im DPMA



Suche
intergator ENTERPRISE SEARCH

Alle Akten und Prüferkartei

Suche eingeben Finden

Anzeige 1.5 von 39.123.665 Treffern

Alle Filter x DPMA-Kategorie: Dokument x

Hinweis: Das Ergebnis enthält Dubletten, zum Ausblenden können Sie die **Suche wiederholen**.

[Datei] DE - 10 2010 044 350.6 - Nichtpatentliteratur

PatGbm

Ink-Jet Printing J. HEINZL Technical University of Munich Munich, Federal Republic of Germany C. H. HERTZ Lund Institute of Technology Lund, Sweden I. Introduction 91 A. Ink Jets versus Conventional Printing Methods 91 B. Short Review of Ink-Jet Methods 92 C. Present Fields of Application for Ink-Jet Printing

Aktenzeichen [10 2010 044 350 6](#)
 weitere Dokumente [Beschreibungen](#) [Ansprüche](#) [Zeichnungen](#)

Karteikarten-Status aktiv
 Aktenstand Prüfung
 Anmeldedatum 3.9.2010
 Eingangsdatum 16.5.2011
 Dokumentenart DRS - Druckschrift
 Aktenart N - nat. Patent
 Aktenstatus Anhängig / in Kraft
 Anmelder Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
 Erfinder David Stöwe, Jan Specht, Dirk Reinwand, Ralf, Dr.-Ing. Freu, Daniel, Dr.-Ing. Biro
 Aktionen 30.5.2016 - Rechtskraft
 Publikation A1 - Offenlegungsschrift - 7; 8139 - Nichtzahlung der Jahresgebühr
 Dokumententyp 031 - Druckschrift
 Hauptklasse H01L 21/3205
 Nebenklasse H01L 21/31; H01L 21/027
 Verfahrensstand Nummer: 740 vom 31.03.2016

[Datei] DE - 10 2016 223 131.6 - Zeichnung

PatGbm

Aktenzeichen [10 2016 223 131 6](#)
 weitere Dokumente [Beschreibungen](#) [Ansprüche](#) [Zeichnungen](#)

Karteikarten-Status passiv
 Anmeldedatum 23.11.2016
 Eingangsdatum 6.9.2016
 Dokumentenart PAT - Patentanmeldung
 Aktenart N - nat. Patent
 Anmelder SMS group GmbH
 Erfinder Jürgen Seidel
 Publikation 8129 - Änderung in der Prioritätstabelle; 8181 - Sonstiges; 8180 - Erfinder neuer Stand; A1 - Offenlegungsschrift - 1
 Dokumententyp 705 - Zeichnung
 Hauptklasse B21B 27/10
 Verfahrensstand Nummer: 100 vom 16.01.2017

[Datei] EN - 10 2010 064 697.4 - Zusammenfassung

PatGbm

GM Global Technology Operations, Inc. G1.4657PDE -P1/w0 Zusammenfassung 5 Ein Brennstoffzellenbauteil umfasst ein Elektrodenträgermaterial, welches mit Nanofasermaterialien aus Titandioxid sowie Ionomer hergestellt wor- den ist. Eine bipolare Platte umfasst ein Substrat aus rostfreiem Stahl sowie eine Kohlenstoff enthaltende Schicht, welche mit einem Metall dotiert ist, das aus der ...

Dokumentenart

BES - Bescheid	1.602.216
MIT - Mitteilung	5.316.199
PAN - Patentprüfung	2.717.321
PAT - Patentanmeldung	12.925.161
SON - Sonstige	11.705.983
weitere...	4.856.785

Dokumententyp

702 - Zusammenfassung	1.460.013
703 - Beschreibung	2.493.027
704 - Ansprüche	2.905.145
705 - Zeichnung	1.878.893
820 - Eingabe Anmelder/Vertreter	1.617.652
weitere...	28.768.935

Aktenart

E - DE aus EP	1.789.819
G - nat. Gebrauchsmuster	2.276.712
N - nat. Patent	34.702.943
P - PCT	273.161
Z - nat. ... des Schutzzertifikat	81.030

Anmeldesprache

DE - Deutsch	35.210.706
EN - Englisch	1.656.346
FR - Französisch	106.972
JP - Japanisch	141.902
SF - Sonstige Fremdsprache	2.102.801
weitere...	4.938

Anmelder

Daimler AG	509.961
Robert Bosch GmbH	1.514.336
Schaeffl...ies AG & Co. KG	579.694
Siemens Aktiengesellschaft	731.043
Volkswagen AG	393.726
weitere...	35.394.905

Vertreter

BOEHMERT...nwälte Rechtsanwalt	452.233
Grünecke ...tsanwälte PartG mbB	681.894
HOFFMANN...chtsanwälte Patnr	479.912
Manitz, ...ld & Partner GbR	656.885
Meissner...te Partnerschaft mbB	519.065
weitere...	36.333.676

Hauptverfahren

Allgemeines Verwaltungsverfahren	38.253.006
Dokumentenverteilung	31.267.193
Patentrechercheverfahren	6.981.699
Prüfungsverfahren	28.390.747
Vorverfahren	36.060.608
weitere...	

Nationales Aktenzeichen

10 2008 047 160.7	985
10 2009 026 114.1	1.415
11 2004 000 561.2	1.065

Tagwolke

Im

Hauptklasse

B50H 1/00	87.037
B60R 16/02	136.603
B60W 20/00	48.980
F02D 41/00	42.915
H01M 8/04	81.662
weitere...	38.726.468

Nebenklassen

A61B 5/055	100.738
A61B 6/03	92.942
B60L 11/18	96.194
B60R 16/02	164.785
H02J 7/00	97.546
weitere...	38.571.460

Fachprozesse

PP01	371
PP04	298
UP01	2
UP02	3
UP08	152
weitere...	39.122.839

Hauptklasse

A	4.026.881
B	10.312.527
F	7.454.048
G	5.942.662
H	6.607.303
weitere...	

DPMA Applikation/Maske

DPMA Patente	39.123.665
Dokumentrecherche	39.123.665
Prüferkarteirecherche	18.195.996

Suchkontexte

Akten-/Gesprächsnotizen2	4.410
Ansprüche	2.929.338
Bescheide und Beschlüsse	1.624.017
Beschreibung und Zusammenfas:	3.953.040

DPMA-Kategorie

Dokument	39.123.665
Aktendokument	20.927.669
Prüferkarteidokument	18.195.996



- DPMAdirektPro – elektronischer Versand
- DPMArecherche
- Die neuen Internetseiten des DPMA
- IT-Sicherheit – IT-Notfallmanagement



Die neuen Internetseiten des DPMA

Wir haben etwas Neues für Sie!



DEPATISNet: Volltextrecherche in WO-Dokumenten

Deutscher Zukunftspreis 2017

140 Jahre DPMA

Patentprüfer/-innen gesucht

Volltextsuche in WO-Dokumenten in DEPATISNet ab sofort möglich.

DPMaregister
Publikationen und Register für Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs

DEPATISNet
Elektronisches Patentdokumentenarchiv

DPMAdirekt und DPMAdirektWeb
Schutzrechte elektronisch anmelden

Aktuelles

- 18. März 2017
Online-Dienste des DPMA werden am Wochenende gewartet.
- 10. März 2017
Aktuelle Mitteilungen der Präsidentin
- 6. März 2017
Web-Entwicklerin/Web-Entwickler gesucht

Weitere Meldungen



Einsteiger-Seiten
Schritt für Schritt zum richtigen Schutzrecht.



Recherche
Alles was Sie über Recherche wissen sollten.



Weitere Aufgaben des DPMA
Auch dafür ist das DPMA zuständig:
• Aufsicht nach dem Verwertungsgesellschaftengesetz
• Schiedsstelle nach dem Verwertungsgesellschaftengesetz
• Schiedsstelle nach dem Gesetz über Arbeitnehmererfindungen
• Patentanwaltsausbildung

Im Fokus

- Die neue Nizza-Klassifikation
- Geistiges Eigentum für KMUs
- Patentinformationszentren
- Patent Prosecution Highway

Kundenservice



Tel.: +49 89 2195- 1000
E-Mail: info@dpma.de

Hier finden Sie:

- Formulare und Merkblätter
- Stellenangebote
- Gebühren
- Veröffentlichungen
- Veranstaltungen und Messekalerender
- Zahlen, Daten, Fakten
- Gesetze
- Glossar

Sie sind hier: Startseite

Das DPMA

- Organisation
- Aufgaben
- Karriere
- Ausschreibungen
- Kontakt
- Geschichte

Patent

- Patentschutz
- Anmeldung
- Klassifikation
- Recherche
- Formulare
- Gebühren
- FAQ

Gebrauchsmuster

- Gebrauchsmusterschutz
- Anmeldung
- Klassifikation
- Recherche
- Formulare
- Gebühren
- FAQ

Marke

- Markenschutz
- Anmeldung
- Klassifikation
- Recherche
- Formulare
- Gebühren
- FAQ

Designs

- Designschutz
- Anmeldung
- Klassifikation
- Recherche
- Formulare
- Gebühren
- FAQ

Presse

- Pressemittelungen
- Reden
- Statistiken
- Pressemappe
- Presseverteiler

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Designs
- Recherche
- Das DPMA
- Presse

DEPATISnet: Volltextrecherche in WO-Dokumenten

Deutscher Zukunftspreis 2017

140 Jahre DPMA

Patentprüfer/-innen gesucht

DPMAREGISTER
Publikationen und Register für Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs

DEPATISNET
Elektronisches Patentedokumentenarchiv

DPMAdirekt und DPMAdirektWeb
Schutzrechte elektronisch anmelden

Aktuelles

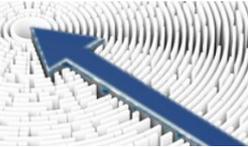
18. März 2017
Online-Dienste des DPMA werden am Wochenende gewartet.

10. März 2017
Aktuelle Mitteilungen der Präsidentin

6. März 2017
Web-Entwicklerin/Web-Entwickler gesucht

Weitere Meldungen

 **Einsteiger-Seiten**
Schritt für Schritt zum richtigen Schutzrecht.

 **Recherche**
Alles was Sie über Recherche wissen sollten.

Im Fokus

- Die neue Nizza-Klassifikation
- Geistiges Eigentum für KMUs
- Patentinformationszentren
- Patent Prosecution Highway

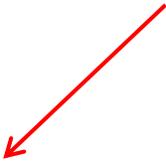
Kundenservice



Tel.: +49 89 2195- 1000
E-Mail: info@dpma.de

Hier finden Sie:

- Formulare und Merkblätter
- Stellenangebote
- Gebühren
- Veröffentlichungen





- DPMAdirektPro – elektronischer Versand
- DPMArecherche
- Die neuen Internetseiten des DPMA
- **IT-Sicherheit – IT-Notfallmanagement**



IT-Sicherheit: Aktuelle Bedrohungen 1

Süddeutsche.de Wirtschaft

10. Januar 2017, 18:58 EZB

Hacker greifen Draghi an

Kriminelle sollen den EZB-Chef und Tausende andere ausgespäht haben. Bei der Zentralbank lagern geheime Informationen zu den größten Banken in Europa.

Von Markus Zydra

Zwei Computer-Hacker sollen über Jahre hinweg die E-Mail-Konten von EZB-Präsident Mario Draghi und des ehemaligen italienischen Ministerpräsidenten Matteo Renzi angegriffen haben. Die italienische Polizei hat am Dienstag zwei Personen unter den Namen ... 000 Mail-Konten von Geschäftsleuten, Behörden und dem Vatikan attackiert zu haben. Bei der EZB und der ... die beiden Verdächtigen - ein Geschwisterpaar - vertrauliche Daten über Banken zu ergattern, ... *Bloomberg*. Die Polizei habe einen Server in ... Dateien enthalte. Die meisten Daten seien in ... werde geprüft, wie die gewonnenen Informationen ... möchte den Vorfall nicht kommentieren. Bislang ... dass bei der Notenbank E-Mails wirklich angegriffen ... Kreisen, die mit dem Fall vertraut sind.

Die EZB ist für internationale Cyber-Kriminelle ... Zentralbank lagern als verantwortlicher Banker ... Informationen zu den größten Banken in Europa ... mit ihrer Geldpolitik die internationalen Börsen. ... Entscheidungen des EZB-Rats vorab erfahren, ... in der Börse viel Geld verdienen. Bei der EZB sind die

Sicherheitsvorkehrungen nicht optimal. Neulich ermahnte die Notenbank ihre Mitarbeiter, keine privaten USB-Sticks zu benutzen, weil diese Massenspeicher mit gefährlichen Computerviren infiziert sein könnten. Der Einsatz privater Speichermedien ist enorm gefährlich und deshalb bei vielen Banken und Behörden verboten. Einige EZB-Mitarbeiter scheren sich offenbar nicht darum. Die IT-Abteilung der EZB rügte intern, man müsse pro Jahr im Schnitt 7000 infizierte Dateien von USB-Steckern entfernen.

Sicherheitsvorkehrungen nicht optimal. Neulich ermahnte die Notenbank ihre Mitarbeiter, keine privaten USB-Sticks zu benutzen, weil diese Massenspeicher mit gefährlichen Computerviren infiziert sein könnten. Der Einsatz privater Speichermedien ist enorm gefährlich und deshalb bei vielen Banken und Behörden verboten. Einige EZB-Mitarbeiter scheren sich offenbar nicht darum. Die IT-Abteilung der EZB rügte intern, man müsse pro Jahr im Schnitt 7000 infizierte Dateien von USB-Steckern entfernen.

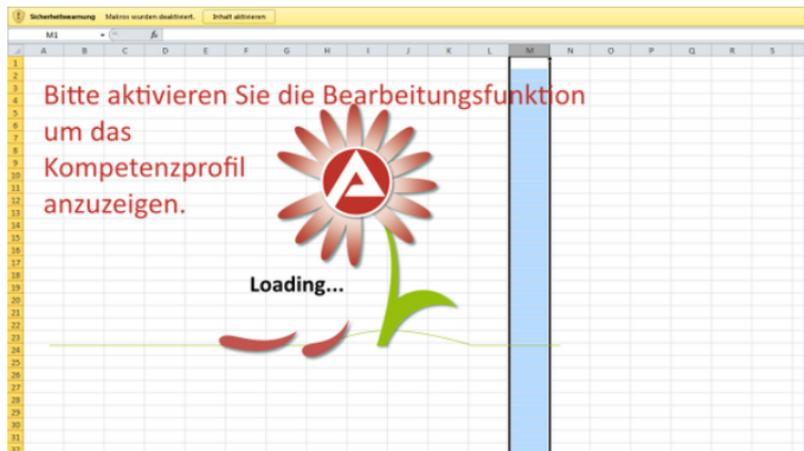
URL: <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ezb-hacker-greifen-draghi-an-1.3327809>
Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH
Quelle: SZ vom 11.01.2017

IT-Sicherheit: Aktuelle Bedrohungen 2



Aufgepasst: Neuer Verschlüsselungstrojaner Goldeneye verbreitet sich rasant **UPDATE**

06.12.2016 13:43 Uhr - Fabian A. Scherschel



In dieser XLS-Datei versteckt sich Goldeneye. Erlauben Sie dem Schadcode unter keinen Umständen das Ausführen von Makros! (Bild: [AV-Test](#))

Ein bisher unbekannter Verschlüsselungstrojaner tarnt sich als Bewerbungs-E-Mail und versucht, Systeme in ganz Deutschland zu verschlüsseln. Momentan wird er von vielen Virencannern noch nicht erkannt.

Ein neuer Verschlüsselungstrojaner treibt seit heute morgen in Deutschland sein Unwesen. Die Ransomware Goldeneye (anscheinend eine Anspielung auf die EMP-Waffe aus **Pierce Brosnans erstem James-Bond-Film [1]**) wird per E-Mail verbreitet, an der eine XLS-Datei hängt. Die Mails sind als Bewerbung getarnt und in fehlerfreiem Deutsch formuliert, was die Erkennung als potenzielle Gefahr erschwert.

Öffnet der Nutzer die angehängte Excel-Datei, wird er im Dokument darum gebeten, die "Bearbeitungsfunktion" des eingesetzten Tabellenkalkulationsprogramms zu aktivieren. Tut man dies und erlaubt dem Programm so, Makros auszuführen, ist es zu spät. Der Trojaner erzeugt dann zwei EXE-Dateien, führt sie aus und verschlüsselt Daten auf dem System, um anschließend Lösegeld zu fordern.



IT-Sicherheit: Aktuelle Bedrohungen 3



Nach Cyberangriff auf Bundestag Hacker benutzten UN als Tarnung

Stand: 12.09.2015 13:00 Uhr



Die Hacker, die in das IT-Netz des Bundestags eingedrungen sind, verwendeten eine getarnte E-Mail. Diese wurde von einem Account mit der Endung der Vereinten Nationen (un.org) verschickt - und befindet sich immer noch auf einigen Bundestagsrechnern.

Von Benedikt Strunz, NDR

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) konnte offenbar die E-Mail identifizieren, mit der sich Hacker Ende April Zugang zum Bundestagsnetzwerk verschafft haben. Nach Informationen von NDR, WDR und "Süddeutscher Zeitung" tamte sich der Absender demnach mit einer Adresse der Vereinten Nationen (un.org).

Die Betreff-Zeile gibt vor, dass die Mail vom Konflikt zwischen der Ukraine und Russland handelt. Wörtlich heißt es dort: "Ukraine conflict with Russia leaves economy in ruins." Ein Link in der Mail verweist den Leser auf ein angebliches "UN News Bulletin". Tatsächlich führt der Link zu einer Seite, die mit Schadssoftware präpariert war.

KORRESPONDENT



Benedikt Strunz, NDR

AUS DEM ARCHIV

Interview: Schutz vor Hackern - aber wie?, 11.06.2015

TOP 5

- Höcke-Rede löst Empörung aus
- Entwicklungsminister Müller: "Marshallplan" mit vier Mal "K"
- Strafnachlass für Manning: Assange vorerst nicht in die USA



Russische Hacker am Werk? BSI warnt Parteien vor Cyberangriffen

Stand: 20.09.2016 17:00 Uhr



Das BSI warnt Parteien und Fraktionen vor Ausspähung durch Hacker. Grund dafür sind nach Informationen von NDR, WDR und SZ Cyberangriffe, hinter denen das Amt eine russische Gruppe vermutet. Der Verdacht: vor der Bundestagswahl könnte die öffentliche Meinung manipuliert werden.

Von Georg Heil, Georg Mascolo und Reiko Pinkert

Nach Informationen von NDR, WDR und "Süddeutscher Zeitung" informierten die NATO und der Bundesnachrichtendienst (BND) das Cyberabwehrzentrum des Bundes am 7. September über eine Hacker-Angriffe. Betroffen waren davon unter anderem die Bundestagsfraktionen von SPD und Linkspartei sowie zahlreiche Abgeordnete, unter ihnen auch die Fraktionsvorsitzende der Linkspartei, Sahra Wagenknecht.



Auch Sahra Wagenknecht bekam die brisante E-Mail.

VIDEO

Neuer Hackerangriff auf Bundestag, tagesschau 20:00 Uhr, 20.09.2016, Michael Stempfle/Georg Heil, ARD Berlin | video

AUS DEM ARCHIV

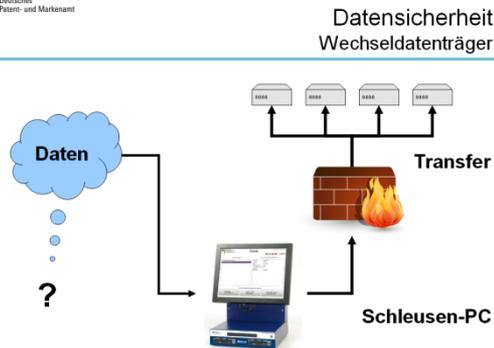
- Auch Clintons Wahlkampfteam Ziel von Hacker-Angriff, 30.07.2016
- Trump ruft Russland zum Hackerangriff auf Clinton auf, 27.07.2016
- US-Demokraten: Hacking-Grüße aus Moskau?, 26.07.2016
- Reparatur nach Cyberattacke: Bundestag ist wieder am Netz, 24.08.2015

TOP 5

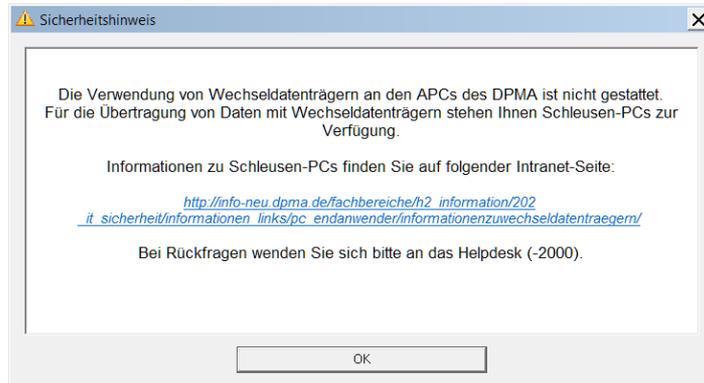
- Höcke-Rede löst Empörung aus
- Entwicklungsminister ...



IT-Sicherheit: Maßnahmen



17



DPMAdialog

Ausgabe 40/2016 | 25. Oktober 2016

Einladung zur „Live-Hacking“ Veranstaltung

Nach dem großen Erfolg der „Live-Hacking“-Veranstaltungen in den Jahren 2011 und 2012 freuen wir uns, Ihnen diese Veranstaltung nun wieder anbieten zu können. Auch 2016 dreht es sich um die spannende und humorvolle Veranschaulichung der Gefahren im Umgang mit moderner Informationstechnik wie PC, Tablet und Smartphone. Die Themen werden für den technischen Laien leicht verständlich präsentiert. Der Besuch der Veranstaltung soll Sie sowohl im dienstlichen als auch im privaten Bereich vor unliebsamen Überraschungen schützen.

Wir laden daher alle interessierten Beschäftigten an den Standorten in München und Jena zu den Veranstaltungen ein. Geplant sind jeweils 2 Termine am gleichen Tag.

Der Umbau des Rechenzentrums

Das Rechenzentrum des DPMA wurde in den vergangenen beiden Jahren umfassend umgebaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Die Gründe dafür waren: die Energieeffizienz sollte optimiert werden und die neuen sehr strengen Sicherheitsempfehlungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sollten erfüllt werden.

Zugangssicherheit Rechenzentrum

Durch den Umbau konnte auch die Sicherheit des Rechenzentrums in vielerlei Hinsicht verbessert werden. Die Eingangstüren wurden gegen einbruchssichere Türen mit Motorschloss ausgetauscht.

Für den Zugang ist ein/e Chip/Zugangskarte erforderlich, zusätzlich wird ein biometrisches Merkmal abgeprüft. So ist gewährleistet, dass selbst durch Verlust/Diebstahl des/der Chip/Zugangskarte keine unberechtigte Person sich Zutritt zum Rechenzentrum verschaffen kann.

Die Serverräume werden durch eine Vereinzelungsschleuse zusätzlich geschützt.

IT-Notfallmanagement

IT-Notfallmanagement

Mit der Einführung moderner IT-Systeme zur vollelektronischen Aktenführung ist die Abhängigkeit der Arbeitsfähigkeit des DPMA vom IT-Betrieb nochmals deutlich angestiegen. Gleichzeitig ist die Gefährdungslage für die IT, beispielsweise durch immer professioneller ausgeführte Cyber-Attacken, in den letzten Jahren wesentlich ernster geworden. Aber auch Gefahren durch natürliche Ereignisse (z. B. Unwetter), durch Brand, menschliches oder technisches Versagen oder sonstige Kriminalität sind eine dauerhafte Gefahr für die IT im DPMA.

Fast alle Tätigkeiten im Amt werden durch IT-Verfahren unterstützt. Die gegenseitigen Abhängigkeiten dieser IT-Verfahren voneinander sind mittlerweile so groß, dass der Ausfall eines einzigen IT-Verfahrens die Nutzung anderer stark einschränken oder gar unmöglich machen kann. Des Weiteren sind für die Funktionsfähigkeit der IT-Verfahren weitere Ressourcen wie zum Beispiel eine ungestörte Stromversorgung und eine funktionierende Kühlung essenziell.

Um diesen Abhängigkeiten Rechnung zu tragen, hat die H2 in enger Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung in den vergangenen Monaten enorme Anstrengungen unternommen, um für einen etwaig auftretenden Notfall gerüstet zu sein.





DPMAnutzerforum 2017

Hauptabteilung Information

Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen

München, 16. März 2017

Christine Moosbauer

Deutsches Patent- und Markenamt